Pressemitteilung



Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle Emmericher Straße 201 47138 Duisburg www.wsa-westdeutsche-kana-

ele wsv de

Ursula Gehrke

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Telefon +49 203 4504-199 pressestelle.wsa-westdeutsche-kanaele@wsv.bund.de

Schiffsanfahrung der Dorstener Straßen-Brücke (B 224, Borkener Straße) - wie es jetzt weiter geht

vom 19.08.2022

Dank reibungsloser Koordination und Zusammenarbeit zahlreicher Beteiligter konnte bereits gestern Mittag gegen 14:00 Uhr der Kanal für die Schifffahrt wieder freigegeben werden.

Richard Fänger, Fachgebietsleiter: "Nach erster Beurteilung durch den Bauwerksprüfer kann die Brücke wieder mit Einschränkungen freigeben werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir aber keine verlässlichen Angaben über die Dauer der Einschränkungen auf der Brücke geben."

Der Bereich der noch gesperrten Brücke kann nach aktuellen Angaben der Stadt Dorsten voraussichtlich im Laufe des 19.08.2022 wieder für den Straßenverkehr freigegeben werden.

Vorgesehen ist die Freigabe einer stadteinwärts führenden Fahrspur sowie eines auf die Fahrbahn verlegten Fuß- und Radweges.

Im Zuge dessen wird eine der beiden stadtauswärts führenden Fahrspuren für den Verkehr gesperrt und als Gasse für Rettungsfahrzeuge genutzt. In beiden Richtungen werden eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h sowie eine Gewichtsbeschränkung auf 45 t auf dem beschädigten Bauwerk eingerichtet.





Die nächsten Schritte sind neben einer messtechnischen Überprüfung der beschädigten Brückenkonstruktion die Durchführung einer Schadensanalyse und weiteren statischen Berechnung. Anschließend wird ein Instandsetzungskonzept erarbeitet, um die notwendigen Bauleistungen ausschreiben zu können.